

EINLADUNG ZUR SONDERVERANSTALTUNG

**GEOthermie –
EINE CHANCE FÜR DEN KANTON THURGAU?**

DIENSTAG, 21. JUNI 2011

17.00 UHR

BOHRPLATZBESICHTIGUNG IN SCHLATTINGEN
(BEI GROB GEMÜSE+LANDBAU, IM BODENACKER
AN DER HAUPTSTRASSE SCHLATTINGEN-DIESENHOFEN)

18.15 UHR

VORTRÄGE IM RATHAUSSAAL DIESENHOFEN



Organisiert durch:

IHK INDUSTRIE-UND
HANDELSKAMMER
THURGAU

GEWERBE
THURGAU

Thurgau
SWITZERLAND

ANMELDUNG

Name Vorname	_____	Sonderveranstaltung des Thurgauer Technologieforums vom Dienstag, 21. Juni 2011: Geothermie – eine Chance für den Kanton Thurgau?
Titel Funktion	_____	
Telefonnummer	_____	
E-Mail	_____	
		Die Teilnahme ist kostenlos.
		Anmeldung bis spätestens 17. Juni 2011 über
Name Vorname	_____	Fax: 052 724 27 09
Titel Funktion	_____	E-Mail: sandra.hubli@tg.ch
Telefonnummer	_____	Online: www.technologieforum.ch
E-Mail	_____	Thurgauer Technologieforum c/o Amt für Wirtschaft und Arbeit Verwaltungsgebäude Promenadenstrasse 8 8510 Frauenfeld
Firma	_____	Die Platzzahl ist beschränkt.
Adresse	_____	Die Anmeldungen werden in der Rei- henfolge des Eingangs berücksichtigt.

THEMA UND REFERENTEN



Erich R. Müller, Berater der Geothermie-Bohrung Schlattingen; nach dem Studium der Naturwissenschaften als beratender Geologe tätig, 1998 – 2009 Leiter des Amtes für Umwelt



Dr. rer. nat. Bernd Frieg, Senior-Projektleiter für Geowissenschaften und Bohrtechnik bei der Nagra (Wettingen); Gesamtprojektleiter der Geothermie-Bohrung Schlattingen



Dr. Roland Wyss, Inhaber der gleichnamigen Firma für geologische Beratungen in Frauenfeld; Leiter der Geschäftsstelle GEOTHERMIE.CH

Geothermie – das Feuer aus der Tiefe

Am Anfang war das Feuer! Feuer war die erste vom Menschen kontrollierbare Energieform. Feuer braucht es auch für neue Projekte und das Erschliessen neuer Energiequellen. Neben Feuer braucht es aber auch Mut und unternehmerisches Handeln. Beides hat der Gemüsebauer Grob in Schlattingen für seinen Betrieb bewiesen, indem er die Wärme aus der Tiefe nutzen will, um seine Gewächshäuser zu beheizen. Mit einer Sondierbohrung wird derzeit geprüft, ob der Standort Schlattingen für das Anzapfen der Tiefenwärme geeignet ist.

Die Tiefengeothermie gilt als unerschöpfliche, erneuerbare und einheimische Energiequelle, diese zu nutzen, eröffnet uns und insbesondere unserer Wirtschaft neue Perspektiven. Wenn es gelingt, diese Wärmeenergie direkt zu nutzen oder sogar Strom daraus zu gewinnen, kann die Abhängigkeit von ausländischen Energien reduziert werden. Die fossilen Energieträger werden beispielsweise oft aus krisengeschüttelten und von Kriegen geprägten Gebieten gefördert, sind starken Preisschwankungen unterlegen und die Verfügbarkeit ist vom politischen Kalkül von oft selbsternannten Herrschern geprägt.

Wir tun also gut daran, uns auf unsere eigenen Energieressourcen zu besinnen und die Wind-, Wasser-, Sonnen-, Biomasse- und eben auch die Tiefenenergie zu nutzen.

Nun bekommen wir die einmalige Gelegenheit, den Bohrplatz der Geothermie-Sondierbohrung in Schlattingen zu besichtigen. Im Anschluss daran erhalten wir in den Fachreferaten Einblick in die Erschliessungstechnik und die Nutzungspotenziale der Tiefengeothermie.

Andrea Paoli, Leiter Abteilung Energie Kanton Thurgau

PROGRAMM

17.00–18.00 Uhr

Besichtigung des Bohrplatzes der Geothermie-Bohrung Schlattingen

bei Grob Gemüse + Landbau, Im Bodenacker, an der Hauptrasse Schlattingen–Diessenhofen
Führungen durch Dr. Bernd Frieg, Erich R. Müller und Dr. Roland Wyss

18.00–18.15 Uhr

Dislokation in den Rathaussaal an der Rathausgasse in Diessenhofen

Parkplätze bei der Rhy-Halle an der Basadingerstrasse oder auf der Viehwiese an der Grabenstrasse benutzen. Von dort sind es ca. 2 Gehminuten bis zum Rathaus.

18.15 Uhr

Begrüssung/Moderation

Edgar G. Sidamgrotzki,
Chef Amt für Wirtschaft und Arbeit
(AWA)

18.20 Uhr

Ziele und Machbarkeit einer geothermischen Nutzung für Grob Gemüse + Landbau in Schlattingen

Erich R. Müller, Berater der
Geothermie-Bohrung Schlattingen

18.35 Uhr

Projektlauf Geothermie-Bohrung Schlattingen – Stand der Arbeiten und erste Ergebnisse

Dr. Bernd Frieg,
Gesamtprojektleiter der
Geothermie-Bohrung Schlattingen

18.50 Uhr

Tiefengeothermie im Kanton Thurgau – Möglichkeiten und Herausforderungen

Dr. Roland Wyss, Leiter der
Geschäftsstelle GEOTHERMIE.CH
der Schweizerischen Vereinigung
für Geothermie

19.05 Uhr

Zusammenfassung/Abschluss

Andrea Paoli, Leiter der Abteilung
Energie des Kantons Thurgau

anschliessend

Apéro